

**GMS-INFORMIERT**

**ADT-Veranstaltertagung in Kassel-Wilhelmshöhe vom 19. bis zum 21. Oktober 2007**

Die Veranstaltertagung ist das alljährliche Meeting der Turnierveranstalter der German Masters Series. Dieses Jahr findet das Treffen am 20. Oktober 2007 im Schlosshotel Wilhelmshöhe in Kassel statt. Das abgelaufene Turnierjahr wird resümiert, die sportlichen und organisatorischen Erfolge sowie Probleme beleuchtet. Gleichfalls ist diese Tagung Kommunikationsplattform für Wissensaustausch und Networking unter den Turnierdirektoren und -organisatoren.

Als Gastredner wird der Steuerexperte Horst Lienig vom Freiburger Kreis über die wichtigsten steuerlichen Aspekte und Probleme bei Preisgeldturnieren referieren und anschließend in Workshopatmosphäre Rede und Antwort stehen.

**VORSCHAU - INTERNATIONAL**

**Wild Card-Turnier im Bundesstützpunkt Nord in Hannover im Rahmen des ITF-Men's Circuit Turniers in Isernhagen**

Drei Wild Cards hat der Niedersächsische Tennisverband für das 1. NTV-ITF-Future vom 14.–20. Oktober im Sportpark Isernhagen zur Verfügung. Die Wild Card für das Hauptfeld erhält der 17-jährige Jaan Brunken (HTV Hannover), der gerade beim ITF-Turnier in Nürnberg eine solche Hauptfeldzulassung nutzte, um seinen ersten ATP-Punkt durch einen Erstrundensieg über den Tschechen Petr Freilich zu erspielen.

Für die Vergabe der beiden weiteren Wild Cards findet am kommenden Wochenende im Bundesstützpunkt Nord in Hannover ein Wild-Card-Turnier statt, bei dem die Nachwuchsspieler des NTV die Chance erhalten, sich einen Start im Hauptfeld zu erspielen. Mit dabei ist auch der amtierende Hallen-Landesmeister Michael Pille vom Zweitligisten TV Sparta 87 Nordhorn sowie der Deutsche Jugendmeister bis 16 Jahre, Marko Lenz (TC Grün-Weiß Gifhorn), die Regionalligisten Marcel und Christoph Thiemann, NTV-U21-Meister Jonas Lütjen (alle HTV Hannover), Nikolas Holzen (BTHC Braunschweig) und Torsten Wietoska (OTeV Oldenburg).

Mit dabei ist auch Richard Becker vom Westfälischen Tennis-Verband, der als Mitglied des Bundesstützpunkts Nord auch eine Chance auf eine Wild Card erhält.

**BILD DES MONATS**



Späterer Finalist Dustin Brown und Dimitri Kleftakos in Erwartung auf Schnee!? beim ITF-Future in Kempten.



**INHALT**

GMS-Informiert	1
Bild des Monats	1
Internationale Szene	2
Nationale Szene	5
Im Portrait: D. Ripoll	6
Ergebnisse	7
Siegerliste	8
Liste der Punktbesten	9

**Turniere im Oktober**

**ITF-Herren-Turniere**

- 30.09.-07.10. Hambach
- 07.10.-14.10. Leimen
- 14.10.-20.10. Isernhagen

**Turniere im November**

**ITF-Damen-Turniere**

- 04.11.-11.11. Ismaning

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

ADT-Beirat  
Rolf-Dieter Madlindl (Vorsitzender)

**Redaktion:**

- ADT - Ressort 4-  
Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit
- Pressestelle DTB e.V.
- Kirstin Schaaf

E-Mail: gms@dtb-tennis.de

## INTERNATIONALE SZENE

**ATP-Challenger – Düsseldorf Open  
50.000 US-Dollar Preisgeld – TG Nord****Denis Gremelmayr (Grün-Weiss Mannheim)  
feiert größten Triumph des Jahres**

Düsseldorf. Über der Düsseldorfer Tennisanlage wehte ein leichter Hauch der US Open. Die dritte Auflage der Düsseldorf Open wurde erstmals bei der TG Nord ausgetragen. Denn ähnlich wie auf den Courts im New Yorker Stadtteil Queens im Flushing Meadow Park liegen die Plätze des Ausrichters TG Nord in der Nähe eines internationalen Flughafens. Die ersten beiden Turniere dieser internationalen Veranstaltung wurden noch auf den Plätzen der TSG Benrath ausgetragen. Diesmal führte es die Tennisprofis in der Woche vom 2. bis 9. September 2007 vom Düsseldorfer Süden in den Norden, wo das mit 50.000 US Dollar-Preisgeld dotierte ATP-Challenger im Rahmen der GERMAN MASTERS SERIES ausgerichtet wurde.

Für die Überraschung der Düsseldorf Open sorgte ein Deutscher. Der frischgebackene Deutsche Mannschaftsmeister Denis Gremelmayr (ATP 151) vom Bundesligisten Grün-Weiss Mannheim feierte den größten Erfolg des Jahres. Der 26-Jährige sicherte sich im Finale gegen den Österreicher Andreas Haider Maurer (SV Wacker Burghausen/ATP 259) den Titel des Internationalen Meisters vom Niederrhein. „Der Bann ist gebrochen“, sagte der Turniersieger freudestrahlend. „Düsseldorf gefällt mir gut. Wie sollte es auch anders sein, wenn ich so einen Titel gewinne. Besonders glücklich macht es mich, in Deutschland gewonnen zu haben.“ Für den Triumph erhielt der gebürtige Heidelberger neben dem Preisgeld in Höhe von 3.050 Euro zusätzlich 50 Weltranglistenpunkte.

In dem packenden Endspiel zeigten beide Profis von Anfang an ihr bestes Tennis. Gremelmayr hielt dem druckvollen Spiel seines österreichischen Finalgegners stand und konnte sich im Laufe der Begegnung immer besser in Szene setzen. Das konstant hohe Niveau des Mannheimer Bundesligaspielers war der Schlüssel zum Erfolg. Mit 6:7(5), 6:2, 6:4 gewann Denis Gremelmayr die Partie. Andreas Haider Maurer durfte sich als unterlegener Finalist über immerhin noch 1.800 Euro sowie 35 Punkte für die ATP-

Weltrangliste freuen. Und die Titelverteidigung im kommenden Jahr hat Denis Gremelmayr auch schon im Visier: „Als Champion sollte man im nächsten Jahr wiederkommen und so wird es wohl auch sein.“



Denis Gremelmayr, © Düsseldorf Open

Einen weiteren deutschen Erfolg gab es in der Doppelkonkurrenz zu verbuchen. Philipp Marx (ATP-Doppel 192/Olympia Lorsch) siegte an der Seite seines italienischen Partners und Vereinskameraden Fabio Colangelo (ATP-Doppel 169) gegen die slowakische Paarung Filip Polasek (ATP-Doppel 191/Schott Mainz) mit Igor Zelenay (ATP-Doppel 248). Das siegreiche Duo behielt in dem Drei-Satz-Match die Nerven und gewann letztendlich mit 3:6, 6:3, 10:7.



Andreas Beck, © Düsseldorf Open

Die Düsseldorf Open sind das größte Weltranglisten-Turnier in Nordrhein-Westfalen. Dies wurde auch bei der diesjährigen Ausrichtung auf der Anlage der TG Nord eindrucksvoll bestätigt. „Ich bin super-, mega-, monsternmäßig zufrieden“, lobte Turnierdirektor Björn Beinhauer die internationale Veranstaltung. „Nach diesen tollen Tagen in Düsseldorf wollen wir noch einen drauf satteln und das Preisgeld aufstocken. Dadurch erhöhen sich die Weltranglistenpunkte, und die Düsseldorf Open werden noch attraktiver.“ Dies bestätigte ebenfalls Supervisor

Hans Jürgen Ochs: „Ich bin mit den Düsseldorf Open sehr zufrieden. Alles lief harmonisch ab. Ich weiß nicht, woran es liegt, aber die Düsseldorf Open waren in dieser Woche das best besetzte Challenger-Turnier der Welt. Und das, obwohl es andere Challenger gab, die mit mehr Preisgeld gelockt haben.“

### ITF Women's Circuit – Düsseldorf Open 10.000 US-Dollar Preisgeld – TG Nord

#### Franziska Etzel (Lintorfer TC) holt sich Einzel- und Doppeltitel bei Düsseldorf Open

Düsseldorf. Parallel zum Weltranglistenturnier der Herren fand auf der Anlage der TG Nord in Düsseldorf auch die Damenkonkurrenz im Rahmen der GERMAN MASTERS SERIES statt. Die Tennisspielerinnen kämpften vom 3. bis 9. September 2007 neben dem Preisgeld in Höhe von 10.000 US Dollar auch um die begehrten Punkte für die WTA-Weltrangliste.



Franziska Etzel, © Düsseldorf Open

Neue Internationale Meisterin vom Niederrhein ist Franziska Etzel (WTA 710) vom Lintorfer TC. Für die Achte der Setzliste waren die Düsseldorf Open sicherlich ein „Heimspiel“. Im finalen Duell gegen Julia Babilon vom THC im VfL Bochum behielt die „Hausherrin“ die Oberhand und setzte sich in dem Drei-Satz-Spiel mit 4:6, 6:3, 6:2 durch. „Mein Ziel war es, den Titel zu holen. Ich wollte den Sieg. Es ist besonders schön, in Deutschland zu gewinnen“, strahlte die 23-jährige Lintorferin überglücklich.

In dem hochklassigen Match war Franziska Etzel die variabelere Akteurin. Von der Grundlinie druckvoll und kämpferisch agierend, zeigte die spätere Turniersiegerin wahre Kämpferqualitäten gegen ihre gleichaltrige Kontrahentin. Somit war für den Erfolg von Etzel zu guter Letzt ihr konstantes Spiel verantwortlich. „Julia spielt in letzter Zeit super und gewinnt viele Turniere. Ich denke, dass ich heute einen Tick besser war“, so Franziska Etzel. Für Ihren Triumph strich sie sechs Weltranglistenpunkte und den Siegerscheck in Höhe von 1.208 Euro ein. Für die unterlegene Julia Babilon hieß es unterm Strich: 754 Euro Preisgeld sowie vier Punkte für die Damen-Weltrangliste.

Franziska Etzel war in der Woche bei den dritten Düsseldorf Open die alles überragende Akteurin und demzufolge nicht aufzuhalten. Auch im Doppel ließ die Zweitliga-Spielerin nichts anbrennen. An der

Seite von Danica Krstajic (WTA-Doppel 189) feierte Etzel ihren zweiten Erfolg. Im Finale gewann die deutsch-montenegrinische Kombination mit 6:0, 6:0 gegen das rein deutsche Duo, Linda Berlinecke und Katrin Schmidt.

### ITF Men's Circuit – Minimax-Cup 15.000 US-Dollar Preisgeld – TC Kempten

#### Weissrusse Vladimir Voltchkov bezwingt Marcel Zimmermann (TC Großhesselohe)

Kempten. Bereits zum vierten Mal wurde auf der Anlage des TC Kempten der Minimax-Cup ausgetragen. Das mit 15.000 US-Dollar Preisgeld dotierte ATP-Future-Turnier fand vom 3. bis 9. September 2007 im Rahmen der GERMAN MASTERS SERIES statt.

Der Turnierchampion aus Weißrussland bedankte sich nach seinem Erfolg bei den Veranstaltern und den Zuschauern. „Trotz des teilweise schlechten Wetters herrschte in Kempten immer eine warme Atmosphäre“, so Vladimir Voltchkov. „Ich bin momentan sehr glücklich. Mir hat es im Allgäu gut gefallen“, verkündete die aktuelle Nummer 463 der ATP-Weltrangliste. Vor sechs Jahren wurde der 29-jährige Voltchkov bereits auf Position 25 der Welt geführt.



v.l. 2. Bürgermeister von Kempten Josef Mayr, Helmut Schmidbauer Präsident BTV, Marcel Zimmermann und Vladimir Voltchkov mit echten Allgäuer Kuhschellen. Anneliese Antes Vorsitzende TC Kempten und Turnierdirektor

Im Endspiel lieferte er sich mit dem Kaufbeurer Lokalmatador Marcel Zimmermann (ATP 395/ TC Großhesselohe) einen harten Kampf. Der spannende und ausgeglichene Vergleich endete schließlich zu Gunsten des Weißrussen 6:4, 3:6, 6:2. Der 24-jährige Zimmermann war nach der Niederlage etwas enttäuscht. „Bis zum 2:2 im dritten Satz habe ich gut mitgehalten. Danach ging nicht mehr so viel. Gerade in Kempten hätte ich gerne mal gewonnen“, bedauerte der Deutsche. Auch im Halbfinale hatte Marcel Zimmermann eine hart umkämpfte

Begegnung hinter sich zu bringen, ehe er ins Finale einziehen durfte. Gegen den Niederländer Antal van der Duim lag er im dritten Satz 3:5 zurück, wehrte drei Matchbälle ab und siegte schließlich noch mit 7:5 - unter großem Applaus der rund 900 Zuschauer, die am Finalwochenende den Minimax-Cup aufsuchten.

Ein zweiter Erfolg blieb dem Weißrussen aber versagt. Vladimir Voltchkov (ATP-Doppel 586) und sein argentinischer Partner Nicolas Todero (ATP-Doppel 809/Grün-Weiss Wiesbaden) unterlagen im Endspiel dem Jamaikaner Dustin Brown (ATP-Doppel 478/ Rot-Weiß Wiesloch) und dem Belgier Jeroen Masson (ATP-Doppel 448/TC Rüppurr) mit 4:6, 4:6.

### ITF Men's Circuit – BMW Müller & Klöck Open 10.000 US-Dollar Preisgeld – TC Friedberg

#### Marc Meigel (TC Bamberg) triumphiert bei BMW Müller & Klock Open

Friedberg. Vom 9. bis 16. September 2007 kämpften erneut Tennisspieler aus der ganzen Welt beim ITF-Future in Friedberg um ein Preisgeld in Höhe von 10.000 US-Dollar sowie um Punkte für das ATP-Ranking. Das internationale ITF-Future-Turnier im Rahmen der GERMAN MASTERS SERIES ist die einzige Veranstaltung mit Weltranglistenstatus in Nordschwaben.



v.l.n.r.: Martn Jennissen (Junior-Chef des Hauptsponsors BMW-Autohaus-Müller&Klöck), Stephan Pasdera (Präsident des TC Friedberg), Dustin Brown (Finalist), Marc Meigel (Sieger), Peer Braml (Turnierdirektor und Vize-Präsident).

Marc Meigel (ATP 625), aktuell für den TC Bamberg spielend, gewann im Finale nach einer Spielzeit von fast zwei Stunden gegen den Jamaikaner Dustin Brown (ATP 516) vom TC Rot-Weiß Wiesloch in drei Sätzen mit 6:2, 4:6, 6:3. In einer ausgeglichenen Begegnung mit teilweise spektakulären Ballwechsellösungen schaffte der Bamberger seinen karibischen Gegner schon in seinem ersten Aufschlagsspiel und schaffte dies im Verlauf des ersten Durchgangs noch zwei weitere Male, ehe der spätere Turnierchampion diesen Satz mit 6:2 für sich entscheiden konnte.

Dustin Brown gelang im zweiten Satz das entscheidende Break zum 4:2 und spielte anschließend souverän zum Satzgewinn weiter. Im entscheidenden dritten Durchgang blieben beide Kontrahenten ohne Aufschlagverluste, bevor der deutsche Tennisprofi seinem Gegner erneut zum 5:3 breakte, um anschließend zum Turniertriumph aufschlagen zu können. Hier ließ der Sieger keine Zweifel aufkommen und verwandelte vor rund 400 Besuchern seinen ersten Matchball. Der 19-Jährige durfte sich über einen Scheck in Höhe von 1.300 US-Dollar sowie 12 Weltranglistenpunkte freuen.

Im Doppelfinale setzte sich die ungarische Paarung Kornel Bardoczky (ATP-Doppel 636/TC Schönbusch Aschaffenburg) zusammen mit seinem Landsmann Sebo Kiss (ATP-Doppel 1008) gegen das niederländische Duo Daniel Lagendaal und Michel Meijer mit 6:4, 7:6 durch.

### ITF-Men's Circuit – RIBE-CUP 10.000 Euro Preisgeld – RCH Nürnberg

#### Tscheche Martin Vacek holt RIBE-Cup - Peter Steinberger im Einzel- und Doppelfinale

Nürnberg. Die >Internationalen Nürnberger Tennismeisterschaften um den RIBE-Cup 2007 < vom 17. bis 23. September dieses Jahres boten erneut herausragendes Spitzentennis bei teils sommerlichen Temperaturen. Das mit 10.000 US-Dollar Preisgeld dotierte ITF-Men's-Future-Turnier im Rahmen der GERMAN MASTERS SERIES wurde auf der Anlage des RC Herpersdorf in Nürnberg ausgetragen. Der RIBE-Cup präsentierte sich mit etlichen Spitzenspielern aus der nationalen und internationalen Tennisszene. „Wir freuen uns über das beste Hauptfeld in unserer vierjährigen Geschichte“, zeigte sich Turnierdirektor Rainer Gunther schon vor dem ersten Ballwechsel des einzigen Nürnberger Weltranglistenturniers sichtlich zufrieden.

Peter Steinberger (ATP 1497) konnte sich bis ins Finale kämpfen und musste erst hier in eine Niederlage einwilligen. Gleichwohl ist diese Leistung umso beeindruckender, da sich der 22-jährige Deutsche vorab durch die Mühen der Qualifikation spielen musste. Das Marathonprogramm umfasste 12 Spiele innerhalb von acht Tagen einschließlich der Doppelpartien mit seinem Partner Philipp Piyamongkol (ATP-Doppel 779/TC Sandhausen). Im Endspiel traf der Qualifikant vom TC Übersee auf den Tschechen Martin Vacek (ATP 481). Der 26-jährige Tennisprofi vom Zweitliga-Absteiger Blau-Weiß Dresden Blasewitz sicherte sich die vierte Auflage

des RIBE-Cups. Er gewann das mitreißende Duell in zwei Sätzen mit 6:3, 6:4.

Die Endspielgegner spielten auf einem konstant gut hohen Niveau. Doch am Ende setzte sich der spätere Turniersieger aufgrund seiner starken Vorhand und seines kraftvollen Aufschlages durch. Peter Steinberger fehlte am Ende die nötige Kraft, um Martin Vacek doch noch in Bedrängnis zu bringen. Der bayerische Youngster sorgte aber für einen gelungenen Abschluss auf der Nürnberger Tennisanlage vom Bundesliga-Aufsteiger RC Herpersdorf.

Auch im Doppelfinale hat es für Peter Steinberger nicht zum erhofften Turniererfolg gereicht. An der Seite von Philipp Piyamongkol unterlag das deutsche Duo gegen die tschechische Paarung um Dusan Karol (ATP-Doppel 403/TC Rüsselsheim) und Jaroslav Pospisil (ATP-Doppel 329/SV Wacker Burghausen). Die Nummer eins der Setzliste bezwangen die Deutschen glatt in zwei Sätzen mit 6:4, 6:4.



v.l.n.r.: Bernd Hofmann, Sieger Martin Vacek, Frank Bergner, Rainer Gunther, Peter Steinberger und Christian Dann, © RIBE-CUP

Nach einer rundum gelungenen Turnierwoche zollten die Verantwortlichen dem RIBE-Cup auch demzufolge viel Lob. „Eine traumhafte Woche mit tollem Wetter, spannenden Spielen sowie einem würdigen Turniersieger Martin Vacek. Besonders freut mich, dass mit Peter Steinberger – wie im Vorjahr Marc Sieber – wieder ein bayerischer Qualifikant im Finale stand“, so Turnierchef Gunther. So wünscht sich die Turnierleitung im nächsten Jahr, dass die Qualität der Spiele noch übertroffen werden kann und somit auch mehr Zuschauer den RIBE-Cup 2008 besuchen werden.

## NATIONALE SZENE

### Herren-Turnier – 5.000 Euro Preisgeld – TC Überlingen

#### Seriensieger Mark Joachim beeindruckt bei der 7. Auflage des Zoller-Hof Cups

Überlingen. Im Rahmen der GERMAN MASTERS SERIES fand vom 30. August bis 2. September 2007 der Zoller-Hof Cup statt. Der veranstaltende

Tennisclub Überlingen richtete bereits zum siebenten Mal das mit 5.000 Euro Preisgeld dotierte internationale Herren-Turnier aus.



Bei traumhaften Bedingungen verfolgten über 400 Zuschauer das hochklassige Finale am Sonntag. In diesem Herrenendspiel standen sich Mark Joachim (TC Johannesberg) und Lennart Maack (TV Bremerhaven) gegenüber. In dem interessanten und spannenden Duell konnte sich der Münchner Mark Joachim letztendlich durchsetzen. Nach dem 6:2, 7:5-Triumph über den 25-jährigen Bremerhavener konnte die aktuelle Nummer 754 der ATP-Weltrangliste nicht nur seinen Erfolg vom vergangenen Jahr wiederholen, sondern auch seinen mittlerweile vierten Triumph in Folge verbuchen. Der 34-Jährige erhielt für seinen Sieg einen Scheck in Höhe von 1.250 Euro.

Beeindruckend spielte sich Mark Joachim bis ins Finale vor. Er bestritt alle seine Begegnungen ohne Satzverlust und beherrschte dabei seine Gegner fast nach Belieben. Dabei gab der Wahl-Düsseldorfer lediglich 14 Spiele ab und bot dem Publikum stellenweise erstklassigen Tennissport. Sein finaler Kontrahent Lennart Maack hatte nur in den ersten beiden Partien wenig Mühe mit seinen Gegnern. Dabei konnte der Ungesetzte auch unter anderem den Zweiten der Setzliste, den Österreicher Marko Neunteibl (TC Kassel), mit 6:1, 6:4 bezwingen. Dies änderte sich aber in der Runde der letzten Acht als er gegen den an Nummer acht gesetzten Vereinskameraden von Neunteibl, Christopher Amend, über die volle Distanz gehen musste. Nach dem verlorenen ersten Durchgang setzte sich Maack aber noch mit 5:7, 6:3, 6:3 durch. Auch der 7:5, 6:4-Erfolg über den an Nummer fünf gesetzten Maximilian Wimmer (Iphitos München) gestaltete sich als hart erkämpfter Sieg.

Marko Neunteibl und Teamkollege Christopher Amend konnten ihr vorzeitiges Ausscheiden im Einzel in der Doppelkonkurrenz wettmachen. Das Duo gewann das Turnier mit einem 6:4, 6:2-Finalerfolg gegen das Gespann Martin Boulnois/Peter-Hendrik Wilk (TC Kassel/TC Marburg).

## IM PORTRAIT

## Dominice Ripoll



Dominice Ripoll gehört zu den besten Nachwuchstalenten des deutschen Damentennis.

Bei den diesjährigen Junior French Open schaffte es Dominice Ripoll in die dritte Runde. Im März sicherte sich die 17-Jährige den Sieg bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften der U18-Konkurrenz und konnte im Juli bei den German Junior Open in Finale einziehen.

Mittlerweile stellt sie sich aber auch schon seit einem Jahr der doppelten Herausforderung von Junioren- und Damencircuit und kämpft um erste Weltranglistenpunkte. Um den Einstieg in die Damenweltrangliste zu schaffen, trat die Spielerin vom TC BASF Ludwigshafen in diesem Jahr erstmals bei den Turnieren der German Masters Series an. Sie kämpfte sich von Position 1382 (Ende 2006) bis zu ihrer jetzigen Bestplatzierung, Nummer 488 der WTA-Rangliste. Die Rheinland Pfälzerin erreichte unter anderem das Halbfinale von Wahlstedt und unterlag in Bielefeld erst im Endspiel der Polin Katarzyna Piter. Dass Ripoll das Potenzial zur Profispielerin hat, bewies sie schon auf der ITF Juniors Tour, als sie im Juli 2006 den Sprung auf Platz 21 des kombinierten ITF-Juniorrankings schaffte. Ihre größten Erfolge in diesem Jahr auf der Juniorinnen-Tour waren das Erreichen des Viertelfinales der Jugend-Europameisterschaften in Bad Gastein sowie der Finaleinzug beim größten deutschen internationalen Juniorinnenturnier, den German Junior Open in Essen.

### Steckbrief

Geboren am:	12. Dezember 1989
Wohnort:	Bolanden
Größe:	1,78m
Schlaghand:	Rechtshänderin, Rückhand beidhändig
Verein:	ETUF Essen
Trainer:	
Interessen:	telefonieren, chatten, Fußball
ITF U18-Position:	37 (Stand 1. Oktober 2007)
WTA-Ranking:	488 (Stand: 1. Oktober 2007)

### Größte Erfolge:

**2007: ITF-Damen:** Halbfinale Wahlstedt 10.000US\$, Finale Bielefeld 10.000US\$, **Juniorinnen:** Viertelfinale Jugend-Europameisterschaften, Finale German Junior Open Bad Gastein, Halbfinale Gerry Weber Junior Open

### KURZINTERVIEW mit Dominice

*Das Interview führte Christine Tesch.*

**Hallo Dominice. Seit November 2006 spielst Du nicht nur bei den Juniors, sondern auch auf der Damen-Tour. Ist diese Doppelbelastung kein Problem für Dich?**

Nein, im Gegenteil. Der Start auf beiden Circuits ist eine noch größere Herausforderung für mich. Auf dem Tennisplatz zu stehen, macht mir sehr viel Spaß und wenn ich viele Matches spiele, werde ich immer besser.

**In wenigen Monaten wirst du 18 Jahre alt. Wie wird sich deine Karriere dann verändern?**

Natürlich werde ich mich in Zukunft voll und ganz auf die Damen-Tour konzentrieren können. Auf dem Jugendcircuit habe ich viel gelernt, diese Fortschritte sehe ich anhand meiner Ergebnisse. Was sich jedoch konkret verändern wird, wenn ich 18 bin, kann ich heute noch nicht beurteilen.

**Was Ziele hast Du aus sportlicher Sicht für das kommende Jahr? Junior-Grand-Slams mehr auf dem Programm.**

Ich habe mir das Ziel gesetzt im nächsten Jahr unter den Top 200 der WTA-Weltrangliste zu stehen.



**Welche Bedeutung haben dabei die Turniere der GERMAN MASTERS SERIES?**

Die German Masters Series ist eine sehr wichtige Turnierserie für mich, daher versuche ich so viele Masters wie möglich zu spielen. Die German Masters Series ist der Einstieg in die Damen-Karriere und daher war auch der Finaleinzug in Bielefeld ein besonderer Erfolg für mich.

**Wer sind die wichtigsten Personen, Die Dich auf der Tour begleiten?**

Barbara Rittner und Michael Schöller begleiten mich zu vielen Turnieren. Sie sind wichtige Ansprechpartner und stärken mir den Rücken. Auch meine

Eltern sind oft mit dabei und unterstützen mich wo sie nur können.

### Hast du Vorbilder bei der ATP oder der WTA, Die Dich besonders faszinieren?

Mein größtes Vorbild ist natürlich Steffi Graf. Ihre Disziplin auf dem Platz hat mich immer sehr beeindruckt. Sie spielte immer einen konstant guten Ball und vor allem ihre Vorhand war eine der besten auf der Damen-Tour. Steffi kann auf eine unglaubliche Karriere zurück blicken.



### Wie trainierst Du und wie sieht Dein Turnieralltag aus?

Ich trainiere sechs Mal in der Woche. Meine Trainingseinheiten bestehen aus einem Mix von Tennis und Konditionstraining. Während eines Turniers findet mein Training vor allem an den matchfreien Tagen statt. Dann steht ein 30- bis 60-minütiges Fitnessprogramm auf dem Plan. Vor einem Match absolviere ich ein entsprechendes Warm-Up. Abends kann ich dann ein wenig relaxen, bei der Musik von Coldplay kann ich mich besonders gut erholen und auch mal abschalten.

### Wo siehst Du Dich in fünf Jahren?

Ich habe mir das Ziel gesetzt in einigen Jahren "ganz oben" mitzuspielen. Jeder, der mich kennt, weiß, was ich damit meine.

### Wann kannst Du Dir vorstellen das erste Mal für Deutschland beim Fed Cup an den Start zu gehen?

Mein Ziel ist es so schnell wie möglich zum Fed Cup-Team zu gehören. Dort für Deutschland spielen zu dürfen, ist was ganz Besonderes.

*Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für Deinen weiteren Weg!*

## ERGEBNISSE

### ATP-CHALLENGER

#### Düsseldorf „Düsseldorf Open“ vom 02.09.-09.09.2007 (25.000\$)

##### Einzel

F: D. Gremelmayr (GER) – A. Haider-Maurer (AUT) 6:7(5), 6:2, 6:4

HF: D. Gremelmayr (GER) – A. Beck (GER) 6:4, 6:2  
A. Haider-Maurer (AUT) – S. Darcis (BEL) 6:4, 6:4

##### Doppel

F: F. Colangelo (ITA)/ P. Marx (GER) – F. Polasek (SVK)/ I. Zelenay (SVK) 3:6, 6:3, 10:7

HF: F. Colangelo (ITA)/ P. Marx (GER) – D. Meffert (GER)/ A. Satschko (GER) 6:0, 6:4

F. Polasek (SVK)/ I. Zelenay (SVK) – M. Bachinger (GER)/ D. Brands (GER) 5:7, 6:0, 10:7

### ITF-HERREN

#### Kempten „Minimax-Cup“

vom 02.09.-09.09.2007 (15.000US\$)

##### Einzel

F: V. Voltchkov (BLR) – M. Zimmermann (GER) 6:4, 3:6, 6:2

HF: V. Voltchkov (BLR) – D. Bloemke (GER) 6:4, 6:0

M. Zimmermann (GER) – A. van de Duim (NED) 6:1, 4:6, 7:5

##### Doppel

F: D. Brown (JAM)/ J. Masson (BEL) – N. Todero (ARG)/ V. Voltchkov (BLR) 6:4, 6:4

HF: D. Brown (JAM)/ J. Masson (BEL) – M. Raditschnigg (AUT)/ M. Zelch (GER) 6:4, 6:2

N. Todero (ARG)/ V. Voltchkov (BLR) – D. Kleftakos (GER)/ P. Regnat (GER) 3:6, 6:3, 10:6

#### Friedberg „BMW Müller & Klöck Open“

vom 2007 (10.000US\$)

##### Einzel

F: M. Meigel (GER) – D. Brown (JAM) 6:2, 4:6, 6:3

HF: M. Meigel (GER) – M. Emmrich (GER) 4:2 Ret.

D. Brown (JAM) – K. Bardoczky (HUN) 5:7, 6:4, 7:6(2)

##### Doppel

F: K. Bardoczky (HUN)/ S. Kiss (HUN) – D. Lagendaal (NED)/ M. Meijer (NED) 6:4, 7:6(4)

HF: K. Bardoczky (HUN)/ S. Kiss (HUN) – P. Steinberger (GER)/ M. Zimmermann (GER) 6:1, 7:5

D. Lagendaal (NED)/ M. Meijer (NED) – D. Brown (JAM)/ D. Muller (GER) 5:7, 6:3, 12:10

#### Nürnberg „Ribe-Cup“

20.08.-26.08.2007 (10.000US\$)

##### Einzel

F: M. Vacek (CZE) – P. Steinberger (GER) 6:3, 6:4

HF: M. Vacek (CZE) – K. Bardoczky (HUN) 2:6, 6:3, 6:3

P. Steinberger (GER) – A. Flock (GER) 7:5, 7:5

##### Doppel

F: D. Karol (CZE)/ J. Pospisil (CZE) – P. Piyamongkol (GER)/ P. Steinberger (GER) 6:4, 6:4

HF: D. Karol (CZE)/ J. Pospisil (CZE) – K. Bardoczky (HUN)/ M. Vacek (CZE) 0:6, 6:4, 10:7

P. Piyamongkol (GER)/ P. Steinberger (GER) – M. Meiszies (GER)/ V. Schmid (GER) 6:0, 7:5

### ITF-DAMEN

#### Düsseldorf „Düsseldorf Open“

vom 03.09.-10.09.2007 (10.000US\$)

##### Einzel

F: F. Etzel (GER) – J. Babilon (GER) 4:6, 6:3, 6:2

HF: F. Etzel (GER) – E.-M. Hoch (AUT) 6:4, 6:3

J. Babilon (GER) – D. Krstajic (MNE) 2:6, 7:5, 6:1

##### Doppel

F: F. Etzel (GER)/ D. Krstajic (MNE) – L. Berlinecke (GER)/ K. Schmidt (GER) 6:0, 6:2

HF: F. Etzel (GER)/ D. Krstajic (MNE) – S. Haidner (AUT)/ E.-M. Hoch (AUT) 6:3, 6:2

L. Berlinecke (GER)/ K. Schmidt (GER) – A. Sadikovic (SUI)/ S. Solsona-Carcasona (ESP) 6:4, 6:4

### NATIONALE PREISGELDTURNIERE

#### Überlingen „Zoller-Hof Cup“ by Zeughaus

vom 30.08.-02.09.2007 (Herren 5.000 EUR)

##### Herren-Einzel 5.000 EUR

F: M. Joachim (TC Johannesberg) – L. Maack (TV Bremerhaven) 6:2, 7:5

HF: M. Joachim (TC Johannesberg) – B. Faißt (TC Radolfzell) 6:3, 6:1  
L. Maack (TV Bremerhaven) – M. Wimmer (Iphitos München) 7:5, 6:4

## SIEGERLISTE

Nr.	Ort	Datum	Kategorie	Preisgeld	Siegel/Einzel	Sieger/Doppel
1	Nußloch	07.01.-14.01.	ITF-M	15.000 US\$ + H	F. Mergea (ROM)	Marx (GER) / Mergea (ROM)
2	Stuttgart	15.01.-21.01.	ITF-W	10.000 US\$	Kvitova CZE	De Gubernatis FRA / Sulpizio ITA
3	Stuttgart	14.01.-21.01.	ITF-M	10.000 US\$	D. Lustig CZE	Klier GER / D. Müller GER
5	Kaarst	21.01.-28.01.	ITF-M	10.000 US\$	Masson BEL	Dessein BEL / Masson BEL
6	Mettmann	27.01.-04.02.	ITF-M	15.000 US\$ + H	T. Kamke GER	Abel GER / Kilchhofer GER
7	Biberach	12.02.-18.02.	ITF-W	25.000 US\$	Y.Meusburger AUT	Bratchikova RUS /Radwanska POL
8	Wolfsburg	24.02.-04.03.	ATP-Ch	25.000 US\$ + H	R. Haase NED	Peya AUT / Übel GER
9	Buchen	26.02.-04.03.	ITF-W	10.000 US\$	Krstajic MNE	Frankova CZE / Kiszczynka POL
10	Aschaffenburg	17.04.-22.04.	Herren	15.000 €	M. Abel GER	-
11	Forchheim	26.04.-29.04.	Herren	5.000 €	K. Deden GER	-
12	Forchheim	26.04.-29.04.	Damen	3.500 €	L. Steinbach GER	-
13	Dresden	05.05.-13.05.	ATP-Ch	50.000 US\$	Y. Schukin RUS	Behrend GER/ Kas GER
14	Stadtlohn	23.05.-28.05.	Herren	7.500 €	J. Peralta	Braasch GER/ Schäffkes GER
15	Altlußen	22.05.-27.05.	Damen	5.000 €	J. Babilon GER	-
16	Karlsruhe	26.05.-03.06.	ATP-Ch	25.000 US\$ + H	M. Zverev GER	M. Zverev GER/ A. Kuznetsov USA
17	Villingen	21.05.-26.05.	Damen	5.000 €	H. Nooni SWE	H. Nooni SWE /A. Basaric GER
18	Fürth	03.06.-10.06.	ATP-Ch	50.000 US\$ + H	P. Luczak AUS	B. Echagaray (MEX)/ A. Ghem (BRA)
19	Ingolstadt	10.06.-17.06.	ITF-M	15.000 US\$ + H	D. Gimeno-Traver ESP	Pospisil CZE/Slanar AUT
20	Braunschweig	16.06.-24.06.	ATP-Ch	125.000 US\$ + H	Hernandez ESP	T. Behrend/C. Kas (beide GER)
21	Marburg	16.06.-24.06.	ITF-M	10.000 US\$	K. Bardoczky HUN	K. Bardoczky HUN/ Lukacs HUN
22	Leipzig	22.06.-24.06.	Herren	5.100 €	M. Neunteibl AUT	-
23	Leipzig	22.06.-24.06.	Damen	5.100 €	L. Steinbach GER	-
24	Trier	24.06.-01.07.	ITF-M	10.000 US\$	A. Beck GER	A. Beck/M. Zimmermann (beide GER)
25	Duisburg	25.06.-30.06.	Herren	5.100 €	M. Joachim GER	-
26	Duisburg	25.06.-30.06.	Damen	5.100 €	J. Babilon GER	-
27	St.Vaihingen	01.07.-08.07.	ITF-W	25.000 US\$	S. Gehrlein GER	E. Dzehalevich BLR/ Y. Wickmayer BEL
28	Kassel	01.07.-08.07.	ITF-M	15.000 US\$ + H	N. Todero ARG	P. Marx / L. Poerschke (beide GER)
29	Kamp-Lintfort	04.07.-08.07.	Herren	5.000 €	M. Joachim GER	-
30	Kamp-Lintfort	04.07.-08.07.	Damen	3.500 €	M. Kruse GER	-
31	Oberstaufen	07.07.-15.07.	ATP-Ch	25.000 US\$ + H	G. Trujillo-Soler ESP	F. Polasek CZE/I. Zelenay CZE
32	Darmstadt	08.07.-15.07.	ITF-W	25.000 US\$	S. Gehrlein GER	E. Dzehalevich BLR/M. Niculescu ROU
33	Römerberg	08.07.-15.07.	ITF-M	10.000 US\$	D. Brown JAM	A. Bergmann GER/L. Poerschke GER
34	Pforzheim	09.07.-14.07.	Herren	5.100 €	H. Fischer GER	-
35	Pforzheim	09.07.-14.07.	Damen	5.100 €	I. Küsgen GER	-
36	Garching	15.07.-22.07.	ITF-W	10.000 US\$	N. Vajdova SVK	O. Kalashnikova GEO/ K. Tuohimaa FIN
37	Espelkamp	15.07.-22.07.	ITF-M	10.000 US\$	R. Bemelmans BEL	A. Begemann GER/ R. Bemelmans BEL
38	Oppau	18.06.-22.06.	Damen	3.500 €	I. Küsgen GER	-
39	Horb	23.07.-29.07.	ITF-W	10.000 US\$	N. Orlova RUS	S. Dobra/L. Kriegsmannova (beide CZE)
40	Schliersee	25.07.-29.07.	Herren	5.000 €	Z. Krajan CRO	-
41	Schliersee	25.07.-29.07.	Damen	3.500 €	S. Klaschka GER	-
42	Bad Saulgau	29.07.-05.08.	ITF-W	25.000 US\$	A. Jovanovic SRB	S. Dobra / T. Hladikova (beide CZE)
43	Wetzlar	29.07.-04.08.	ITF-M	10.000 US\$	nicht in der German Masters Series	
44	Hechingen	05.08.-12.08.	ITF-W	25.000 US\$	O. Lyubtsova UKR	M. Pastikova CZE/ K. Wörle GER
45	Essen	05.08.-12.08.	ITF-M	10.000 US\$	K. Bardoczky HUN	A. Begemann GER/ B. Stronk GER
46	Bielefeld	12.08.-19.08.	ITF-W	10.000 US\$	K. Piter POL	D. Hollands NZL/ K. Pooler USA
47	München-U.	12.08.-19.08.	ITF-M	10.000 US\$	L. Chikhladze GEO	D. Klier GER / Piyamongkol GER
48	Waging am See	15.08.-19.08.	Herren	5.000 €	D. Bloemke GER	-
49	Kellinghusen	15.08.-19.08.	Herren	5.000 €	A. Begemann GER	A. Begemann/ S. Seifert (beide GER)
50	Kellinghusen	15.08.-19.08.	Damen	3.500 €	J. Paetow GER	Chr. Potsch/V. Weber (beide GER)
51	Oberkirch	16.08.-20.08.	Damen	6.500 €	S. Gehrlein GER	-
52	Wahlstedt	20.08.-26.08.	ITF-W	10.000 US\$+H	K. Vankova CZE	N.Kozic SRB/ A. Matic GER
53	Wahlstedt	20.08.-27.08.	ITF-M	15.000 US\$+H	A. Beck GER	J. Reister / T. Kamke (beide GER)
54	Dortmund	21.08.-26.08.	Herren	8.000 €	A. Begemann GER	-
55	Überlingen	30.08.-02.09.	Herren	5.000 €	M. Joachim GER	Neunteibl/Amend (TC Kassel)
56	Düsseldorf	02.09.-09.09.	ATP-Ch	25.000 US\$ + H	D. Gremelmayr GER	F. Colangelo ITA/ P. Marx GER
57	Düsseldorf	03.09.-10.09.	ITF-W	10.000 US\$	F. Etzel GER	F. Etzel GER/ D. Krstajic MNE
58	Kempten	02.09.-09.09.	ITF-M	15.000 US\$	V. Voltchkov BLR	D. Brown JAM/ J. Masson BEL
59	Friedberg	10.09.-16.09.	ITF-M	10.000 US\$	M. Meigel GER	K. Bardoczky/S. Kiss (beide HUN)

60	Nürnberg	16.09.-23.09.	ITF-M	10.000 US\$	M. Vacek CZE	D. Karol/ J. Pospisil (beide CZE)
61	Hambach	30.09.-07.10.	ITF-M	10.000 US\$		
62	Leimen	07.10.-14.10.	ITF-M	10.000 US\$		
63	Isernhagen	14.10.-21.10.	ITF-M	10.000 US\$		
<del>64</del>	<del>Erding</del>	<del>29.10.-05.11.</del>	<del>ITF-W</del>	<del>10.000 US\$</del>	<del>CANCELLED</del>	
65	Ismaning	05.11.-12.11.	ITF-W	25.000 US\$		

**LISTE DER PUNKTBESTEN**

Stand: 30. September 2007

**DAMEN**

Platz	Name	Vorname	Verein	Pkt.
1.	GEHRLEIN	Stefanie	TC Rüppurr Karlsruhe	140
2.	RIPOLL	Dominice	ETUF Essen	122
3.	ETZEL	Franziska	Lintorfer TC	120
4.	KADUR	Madlen	SC Ettlingen	104
5.	BABILON	Julia	THC im VfL Bochum	98
6.	SIEGEMUND	Laura	TC Rüppurr Karlsruhe	97
7.	PAVELEC	Martina	TC Ludwigsburg	90
8.	STEINBACH	Lydia	TC Rot-Weiss Wahlstedt	88
9.	KLASCHKA	Sabine	TC Augsburg Siebentisch	79
10.	PAETOW	Julia	TC Rot-Weiss Wahlstedt	68
11.	HABERKORN	Laura	TC Blau Weiß Vaihingen-Rohr	64
12.	WÖRLE	Kathrin	TC Benrath	59
13.	KÜSGEN	Imke	ETUF Essen	56
14.	KLASCHKA	Carmen	TC Augsburg Siebentisch	54

**HERREN**

Platz	Name	Vorname	Verein	Pkt.
1.	BECK	Andreas	TC Ravensburg	173
2.	BROWN	Dustin	1. TC Rot-Weiß Wiesloch	161
3.	MAYER	Florian	1. FC Nürnberg	146
4.	BERRER	Michael	TEC Waldau Stuttgart	141
5.	GREMELMAYR	Denis	TK Grün Weiß Mannheim	138
6.	BRANDS	Daniel	SV Wacker Burghausen	135
7.	KAMKE	Tobias	TC Logopak Hartenholm	131
8.	REISTER	Julian	TC Logopak Hartenholm	126
9.	JOACHIM	Mark	TC Johannesberg	116
10.	ZIMMERMANN	Marcel	TC Großhessellohe	90
11.	SUMMERER	Tobias	TC Blau-Weiß Neuss	82
12.	BEGEMANN	André	TC Blau-Weiß Soest	81
13.	SEIFERT	Stefan	HTV Hannover	80
14.	ZVEREV	Mischa	Rochusclub Düsseldorf	76
15.	GOJOWCZYK	Peter	TC Großhessellohe	74

